

Politik „schenkt“ Alten acht Monate und klaut Ungeborenen 80 Jahre



Von KEWIL | Unsere Polit-Heuchler begründen ihre wirren Corona-Maßnahmen wie das zwangsmäßige Einschließen, Zusperrern und Absondern aller damit, dass wir doch sicher unseren Alten mehr Lebenszeit geben wollen. So warnte Merkel vor den vielleicht letzten Weihnachten für Opa und Oma.

Wie verlogen das ist, zeigt die Abtreibung. Unser Durchschnittsalter beträgt um die 80 Jahre. Wenn die Opas also mit durchschnittlich 82 Jahren an Corona sterben, haben sie sogar noch zwei Jahre gewonnen. Wenn ich einen Fötus im Mutterleib mit 0 Jahren töte, hat der aber gar nichts vom Leben gehabt und 80 Jahre verloren! Jedoch keine der Altparteien im Bundestag wendet sich gegen Abtreibungen! Im Gegenteil:

Je linker und roter eine Partei ist, desto mehr sind sie für Abtreibungen, die Jusos bis zum Mord im neunten Monat. Und die sogenannten „Lebensschützer“, die sich in Demos und dem „Marsch für das Leben“ gegen Abtreibung wenden, werden von der kommunistischen Antifa körperlich angegriffen und am liebsten totgeschlagen.

Welche der Altparteien ist darüber empört und demonstriert mit den Lebensschützern? Mir ist keine bekannt. Roger Köppel schreibt in der vorletzten Weltwoche:

Sind nicht auch Embryos «schwächste Mitglieder» der Gesellschaft? Ich halte hier kein Plädoyer gegen Abtreibung. Ich plädiere für Ehrlichkeit. Wer den Begriff des Lebens in die Politik einbringt, um sich eine Aura moralischer Unangreifbarkeit zu sichern, sollte diesen Begriff nicht selektiv verwenden.

Wir haben bislang seit März rund 26.000 Corona-Tote und jedes Jahr ganz offiziell über 100.000 im Mutterleib getötete Embryos durch Abtreibung, wobei die Dunkelziffer noch höher ist. Was für eine schiefe Moral und Menschen verachtende Heuchelei von Merkel & Co! Oma und Opa werden nur für linke Corona-Maßnahmen billig und verlogen instrumentalisiert.